

Friedrich Pütter mit neuen Rekorden zum Meistertitel

Bogenschießen: Tochter Madeline Dritte

Friedrich Pütter ist neuer Deutscher Meister im Feld- und Jagdbogenschießen der Klasse Freestyle Unlimited Senioren männlich des Deutschen Feldbogen Sportverbands (DFBV). Seine Tochter Madeline Pütter erreichte als Dritte in ihrer Klasse (Freestyle Unlimited Erwachsene weiblich) ebenfalls einen Podiumsplatz.

Eine „besondere“ deutsche Meisterschaft im Bogenschießen fand am vergangenen Wochenende in St. Leon-Rot (Baden-Württemberg) statt. Besonders, weil diese DM des DFBV an drei aufeinander folgenden Tagen abgehalten wurde – an jedem Tag wurden andere Auflagen beschlossen.

240 Teilnehmer

Bei sommerlichen Temperaturen von 35°C starteten 240 Schützen. Für Friedrich Pütter (BS Schwerte), der im letzten Jahr Vize-Meister wurde, war es die dritte Teilnahme an den Titelkämpfen des DFBV, für Tochter Madeli-

ne (BSC Sherwood Herne) die zweite Teilnahme.

Freitag wurde mit der Feldrunde gestartet, bei der an jeder der 28 Scheiben vier Pfeile geschossen werden mussten. Die Entfernungen betragen sechs bis 73 Meter. Die Konzentration musste hoch gehalten werden, da auch Scheiben mit sogenannten „Walk-Ups“ (vier unterschiedliche Entfernungen mit je einem Pfeil) beschossen werden mussten. Friedrich Pütter beendete diesen Parcours mit einem neuen deutschen Rekord mit 538 Ringen von 560 möglichen und schraubte damit seinen Rekord aus dem Vorjahr um vier Ringe nach oben. Tochter Madeline erreichte 532 Ringe und nahm sich für die nächsten Tage vor, dem Vater noch mehr nachzueifern.

Jagdrunde am Samstag

Die Jagdrunde am Samstag war etwas schwieriger zu absolvieren, da hier die Scheiben oft auf freiem Feld platziert waren und die Hitze und der zunehmende Wind den Schützen doch zu schaffen machte. Auch in dieser Runde mussten 28 Scheiben – teilweise auch mit „Walk-Ups“ – beschossen werden, allerdings betragen die Entfernungen nur noch zehn bis 64 Meter. Friedrich Pütter erreichte hier 523 Ringe, Madeline 520 Ringe.

Am finalen Tag war die Tierbildrunde an der Reihe. Auf den Bildern gab es drei unterschiedliche Trefferzonen, die alle anders bewertet werden. Von maximal drei Pfeilen ging der erste getroffene Pfeil in die Wertung ein (Entfernungen: 10 bis 54m). Friedrich Pütter schoss mit 540 Ringen erneut einen neuen deutschen Rekord, Tochter Madeline kam auf 524 Ringe.



Absolvierten erfolgreiche Titelkämpfe in St. Leon-Rot: Madeline und Vater Friedrich Pütter.

FOTO PRIVAT